

Schulnachrichten

von Ostern 1843 bis Ostern 1844.

I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latin. Im Sommerhalbjahre (S.) Cicero's Briefe nach der Auswahl von Süpffe, 5ter Abschnitt. Hor. Od. III. 1-5 und 7-16. 5 St. Weber's Übungsschule, II. 19-25. 1 St. Syntax: Von der Wortstellung, den Fragesätzen und negativen Partikeln, verbunden mit schriftlichen Übungen. 1 St. Recension der Aufsätze und Sprechübungen. 1 St.

Im Winterhalbjahre (W.) Plauti Captivi und Cic. de or. lib. III, 5 St. Weber's Übungsschule 26-34. 1 St. Lehre von den Conjunctionen der Bei- und Unterordnung der Sätze. 1 St. Recension der Aufsätze und Sprechübungen. 1 St. Oberlehrer Kramarczik.

Griechisch. (S.) Plat. Alcib. I. und Hom. JI. lib. XVI. 4 St. Lehre von den Präpositionen, verbunden mit schriftlichen Übungen und Correctur der Exercitien. 2 St.

(W.) Plat. vit. Cic. und Hom. JI. XVII, 4 St. Beschluß der Lehre von den Präpositionen, Syntax: vom Infinitiv und Participium und Correctur der Exercitien. 2 St. Oberlehrer Kramarczik.

Hebräisch. (S.) Grammatik nach Gesenius von den Verben und Einiges aus der Syntax. Uebersetzen aus Gesenius Lesebuch. Exercitien. 2 St.

(W.) Gesenius hebr. Gr. von den Verben, dem Nomen, den Präpositionen, Zahlwörtern. Uebersetzen aus Gesenius Lesebuch. Exercitien. 2 St. Gymnasiallehrer Fütterer.

Französisch. (S.) J. B. Rousseau. La Motte Bernard. Grammatik und schriftliche Arbeiten. 2 St.

(W.) Thomas. Aubert, dann Voltaire: Charles XII. Grammatik und Exercitien. 2 St. Oberlehrer Burchard.

Deutsch. (S.) Litteraturgeschichte der neuesten Zeit und des Mittelalters bis zum Zeitalter der Hohenstaufen. 1 St. Aufsätze und Vortragsübungen. 1 St.

(W.) Litteraturgeschichte von dem Zeitalter der Hohenstaufen bis zur Hälfte des 17ten Jahrhunderts. 1 St. Aufsätze und Vortragsübungen. 1 St. Oberlehrer Kramarczik.

Religionslehre. a) katholische. (S.) Bibel: Evangelium des h. Johannes im Urtexte, 1te Hälfte. 1 St. Geschichte der christlichen Kirche. 1 St.

(W.) Johannes-Evangelium, 2te Hälfte. 1 St. Religionslehre nach Beck, Glaubenslehre: Einleitung und Lehre von Gott. 1 St. Oberlehrer Burchard.

b) evangelische. (S.) Christliche Sittenlehre. 1 St. Evangelium Johannis Kap. 1-10. 1 St.

(W.) Christliche Sittenlehre Fortsetzung. 1 St. Evangelium Johannis Kap. 11-21. Adam.

Philosophische Propädeutik. (S.) Rhetorik: Regeln über die Bearbeitung der einzelnen Kunstformen der Darstellung mit besonderer Berücksichtigung der Abhandlung und der Rede, und Einübung derselben durch schriftliche Arbeiten in der Klasse. 2 St.

(W.) Erklärung der Elementa logices Aristotelicae von Trendelenburg. 2 St. Oberlehrer Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Nach einer geographischen Einleitung über die Wohnungsitze der nach der Zerstörung des Römischen Reiches in der allgem. Geschichte auftretenden Völker allgem. Geschichte Europa's bis zu den Kreuzzügen nach Beck's Lehrbuche. 2 St.

(W.) Allgemeine Geschichte von den Kreuzzügen bis zur Entdeckung Amerika's unter beständiger Berücksichtigung des geographischen Schauplatzes der Begebenheiten nach den v. Sprunerschen Karten. Lehrbuch von Beck. 2 St. Gymnasiallehrer Fütterer.

Mathematik. (S.) Repetition der Goniometrie, sodann Trigonometrie nach der Sammlung trig. Aufgaben des Lehrers. 2 St. Geometrische Analysis. 1 St. Abhängigkeit geom. Gestalten von einander, nach Steiner. 1 St. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

(W.) Geometrische Analysis nach der Methode der Alten. 1 St. Die cubischen Gleichungen, die Kettenbrüche und die diophantischen Aufgaben. 2 St. Auslösung arithmetisch-physikalischer Aufgaben nach Kries Sammlung. 1 St. Oberlehrer Seydewitz.

Physik. (S.) Wesentliche Beschaffenheit der Körper; allgemeine Gesetze der Bewegung; vom Falle, vom Schwerpunkt, Pendel; sodann sphärische Astronomie und Uranographie. 2 St.

(W.) Die mechanischen Potenzen; Hydrostatik und Aerostatik. 3 St. Oberlehrer Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen in Verbindung mit der Secunda und Tertia 2 St. Möbbs.

Folgende lateinische und deutsche Themata wurden in der Prima im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

a) deutsche.

- 1) Ueber den wahren Lebensgenuss.
- 2) Ueber die Thaten und Gesinnungen Carl's V.
- 3) Ueber die Wichtigkeit des Studiums der deutschen Litteraturgeschichte.
- 4) Bericht über die Privat-Lectüre.
- 5) Ueber Horazens Lebensansichten.
- 6) Mangel an Bescheidenheit zeugt von Mangel an Verstand.
- 7) Ueber die Blüthe der Dichtkunst im Mittelalter.
- 8) Ueber die vaterländischen Sitten und Gebräuche.
- 9) Ueber die Wandelbarkeit des Glücks, durch Beispiele aus der Geschichte erläutert.
- 10) Bericht über die Privat-Lectüre.

b) lateinische.

- 1) Demosthenis in Philippum orationis primae argumentum exponatur.
- 2) De vita T. Pomponii Attici.
- 3) De Cicerone proconsole.
- 4) De vita Cn. Pompeii Magni.
- 5) De moribus veterum Germanorum.
- 6) Qua ratione Socrates Alcibiadem rerum gravissimarum ignorantiae coarguerit et ad meliorem sui cognitionem perduxerit.

- 7) De Plauti Captivis.
- 8) Quibus studiis quibusque exercitationibus Cicero summam eloquentiae laudem consecutus sit.
- 9) De senectute a priscis hominibus maxime honorata.
- 10) De Hannibalis vita rebusque gestis.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Latein. (S.) Virgil. Aen. I, 1-520. 2 St. Oberlehrer Burchard.
Zumpt's Grammatik: über den Ablativ. Liv. lib. V. bis zur Hälfte; privatim
Cic. pro lege Manilia. 6 St. 1 St. Metrif. 1 St. Correctur und Extemporalien. In Allem 10 St. Director Rinke.

(W.) Virgil. Aen. I, 520 bis zu Ende und II. bis 370. 2 St.

Oberlehrer Burchard.
Zumpt's Grammatik: über den Gebrauch der Modi und den Coniunctiv. Liv. V. bis zu Ende; privatim Cic. pro Roscio Amerino. 6 St. 1 St. Metrif. 1 St. Correctur und Extemporalien. Uebung im mündlichen Ausdruck und lateinische Memorir-Uebungen, denen die Stoffsammlung von Dr. J. Spiller zum Grunde gelegt ist. In Allem 10 St. Director Rinke.

Griechisch. (S.) Repetition der Formlehre und Correctur. 1 St. Syntax nach Kühner. 1 St. Od. lib. XII. und Xenoph. mem. lib. I. 4 St. In Allem 6 St. Director Rinke.

(W.) Repetition der Formlehre und Correctur. 1 St. Syntax nach Kühner: über den Genitiv. Od. lib. XIII. und Xen. mem. lib. II. 4 St. In Allem 6 St. Director Rinke.

Hebräisch. (S.) Die Anfangsgründe der hebr. Spr. nach Gesenius hebr. Grammatik, Pronomina, Verbum, Suffixe. Leseübungen und Uebersetzen; schriftl. Arbeiten. 2 St.

(W.) Wiederholung des vorhalbjährlichen Pensums; die gutturalen Verben, Nomen, Lesen und Uebersetzen nach Gesenius Lesebuche. 2 St.

Gymnasiallehrer Fütterer.

Französisch. (S.) Ideler's Handbuch, 3ter Theil. Ségur. Grammatik nach Gnüge und schriftliche Arbeiten. 2 St.

(W.) Ideler. Desèze, Larochevoucauld-Liancourt. Grammatik und Exercitien. 2 St. Oberlehrer Burchard.

Deutsch. (S.) Erklärung von Schiller's Balladen und Romanzen. Vortragsübungen und schriftliche Arbeiten. 2 St.

(W.) Wie im Sommer.

Oberlehrer Burchard.

Religion. (S.) Bibel, Vulgata: Erklärung zum Evangelium des h. Marcus, 1ste Hälfte. 1 St. Religionslehre nach Siemers: Glaubenslehre, Einleitung. 1 St.

(W.) Bibel: Marcus, 2te Hälfte. 1 St. Religion. Glaubenslehre bis an die Lehre von der Erlösung. 1 St.

Oberlehrer Burchard.

Geschichte und Geographie. (S.) Allgemeine Geschichte des römischen Reiches von dem Falle der Gracchen bis zur Auflösung des Römerreiches. Chorographie von Gallien, Germanien, Britannien, nach Beck. 3 St.

(W.) Alte Geschichte von den asiatischen und afrikanischen Staaten, so wie von Griechenland bis zum Ende des peloponnesischen Krieges. Chorographie von den Donauländern, Macedonien und Kleinasien, nach Beck. 3 St.

Gymnasiallehrer Fütterer.

Mathematik. (S.) Planimetrie: Ähnlichkeit der Figuren (Zellf. S. 251-257). 3 St. Arithmetik: die Progressionen, die figurirten Zahlen und die höheren Differenzreihen (Zellf. S. 134-144). 1 St. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

(W.) Planimetrie: Harmonische Theilung, die Kreisrechnung und Berechnung des Flächeninhalts der Figuren (Zellf. S. 258-265). 2 St. Arithmetik: die quadratischen Gleichungen (Zellf. S. 105-110) nebst vielen Übungen nach Pollack's Sammlung alg. Aufg. 1 St. Übungen in der Bildung und Auflösung von Gleichungen vom ersten Grade nach derselben Sammlung. 1 St. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Oberlehrer Seydewitz.

Physik. (S.) Empirische Entwicklung der Gesetze der elektrischen und magnetischen Erscheinungen. 1 St.

(W.) Physikalische Aufgaben nach Kries Sammlung. 1 St.

Oberlehrer Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit der Prima.

Folgende lateinische und deutsche Thematata wurden im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

a) Lateinische.

- 1) Quae sunt praeclarissima facta Caesaris?
- 2) De feriis latinis.
- 3) Epaminondas proelio ad Mantineam commisso necatur.

- 4) Consilium Romanorum Vejors migrandi impeditur.
- 5) Quibus rebus factum sit, ut Miltiades ex Chersoneso Athenas redierit.
- 6) Athenienses bello Persico statuunt patriam relinquere.

b) deutsche.

- 1) Ueber den Gebrauch der Zeit. Nach Schillers Spruch des Confucius.
- 2) Der Taucher. Mit seiner Quelle verglichen.
- 3) Das Leben eine Reise.
- 4) Vergleichung der Schillerschen Balladen: Gang nach dem Eisenhammer, Bürgerschaft, Taucher.
- 5) Ausaat und Erndte. Bild des menschlichen Lebens.
- 6) Erinnerung und Hoffnung, zwei Hauptquellen der Freundigkeit des Menschen.
- 7) Ueber die verschiedenen Mittel, welche die Menschen anwenden.
- 8) Das eleusische Fest.
- 9) Es soll bewiesen werden, daß der Schüler, welcher seinen Lehrer betrügt, nur sich selbst betrügt.
- 10) Der Spaziergang von Schiller.
- 11) Wozu fordert den Menschen der Gedanke auf, daß sein Leben schnell vergeht? Prüfungsarbeit.

T e r t i a.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Latein. (S.) Jul. Caesar de bello Gallico l. III. und IV. 1-20; Ovid. Met. II. und IX. mit Auswahl. 5 St. Syntax nach Zumpt S. 294-671. 2 St. Correctur, Extemporalien und metrische Uebungen. 3 St. (Privatlectüre: mehrere Monographien aus Corn. Nepos; Ovid's Met. lib. I.; Einzelnes aus Caesar's bell. G.)

(W.) Ovid. Met. VI. und XI. mit Auswahl; Caesar b. G. lib. IV. 29 bis zu Ende und lib. V. 5 St. Syntax: die Lehre von den modis und die syntaxis ornata; Memorirübungen: Spiller's II. Cursus von 291 bis zu Ende; Extemporalien, metrische Uebungen und Correctur der schriftlichen Arbeiten. 3 St. (Privatlectüre wie im Sommer.) Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Griechisch. (S.) Jacobs Leseb. mythol. Gespräche und Erzählungen, hierauf Hom. Od. lib. XI. 1-354. 4 St. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. 1 St. Correctur. 1 St.

(W.) Hom. Od. III.; Xenophon's Anabasis lib. I. 4 St. Grammatik: die Casuslehre. 1 St. Correctur. 1 St. (Privatlectüre: Hom. Od. erster Gesang).
Oberlehrer Dr. Gasman.

Französisch. (S.) Uebungen mit Einprägung einiger Loci memoriales verbunden; die Hilfszeitwörter, Declination mit dem bestimmten und dem Theilungs-Artikel; die Partikel *et*; Geschlechtsregeln; von der Zahl, vom Beiwort (Gnüge S. 1-19). 1 St. Uebersetzung aus dem Französischen nach Gedike (37-48). 1 St. Jede Abth. lieferte alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

(W.) Steigerung der Beiwörter, Gebrauch einiger pers. Fürwörter und Partikeln, Zahlwörter, Verhältnißwörter, Umstandswörter (Gnüge S. 19-43). 1 St. Uebersetzen aus dem Französischen nach Gedike (48-56). Jede Abth. lieferte alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit.
Oberlehrer Seydewitz.

Deutsch. (S.) Das Leichtere aus der Satzlehre in stilistischer Hinsicht; Correctur der Aufsätze und Uebungen im freien Vortrage. 2 St.

(W.) Deutsche Sprachlehre in Verbindung mit schriftlichen und mündlichen Uebungen. 2 St.
Oberlehrer Dr. Gasman.

Religion. In Verbindung mit der Secunda.

Geschichte und Geographie. (S.) Geschichte des Alterthums bis an die Samniterkriege, nach Beck. 2 St. Mathematische und physikalische Geographie nach Selten. 1 St.

(W.) Von den Samniterkriegen bis zum Untergang des weströmischen Reiches, Wiederholung des im Jahre Vorgetragenen. 2 St. Geographie: Deutschland, Preußen, Italien; Uebungen im Landkartenzeichnen. 1 St.
Oberlehrer Dr. Gasman.

Mathematik. (S.) Planimetrie: Sätze über Linien und Winkel, Congruenz der Dreiecke, Transversalen (Zellk. S. 217-239). Arithmetik: Gegensatz der Zahlen, allgemeine Zahlverbindung. 3 St. Jede Abtheilung lieferte alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

(W.) Planimetrie: das Parallelogramm und die Polygone, Sehnen, Sekanten, Tangenten, Winkel des Kreises. 2 St. (Zellk. S. 240-250). Die Lehre von den Gleichungen des 1sten Grades mit einer und mehreren Unbekannten (Zellk. S. 53-64) und Uebung in der Formation und Auflösung derselben nach Bollack's Sammlung. 1 St. Jede Abtheilung lieferte alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit.
Oberlehrer Seydewitz.

Naturgeschichte. (S.) Naturgeschichte der Vögel und Reptilien. 2 St.

(W.) Naturgeschichte der Fische und der wirbellosen Thiere. 2 St.
Gymnasiallehrer Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Mbbes.

Folgende Themata wurden im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

- 1) Vortheile des Frühaufstehens.
- 2) Beschreibung einer Fußreise nach dem Gleichenstein.
- 3) Die wiedergefundenen Sibhne (nach Herder).
- 4) Die Folgen der Thätigkeit.
- 5) Ueber den Nutzen und das Angenehme der Waldungen.
- 6) Welches Metall gewährt den Menschen den größten Nutzen?
- 7) Ein Brief.
- 8) Die Trägheit, dargestellt in einem Beispiele.
- 9) Phaethon, nach Ovid. Met.
- 10) Ueber den Nutzen und Schaden des Windes.
- 11) Ohne Treue und Glauben kann die Welt nicht bestehen.
- 12) Erklärung von 5 Sprüchwörtern.
- 13) Bericht über die Privatlectüre.
- 14) Inhaltsangabe der ersten 25 Kapitel aus dem 5ten Buche der Commentare des Cäsar über den gallischen Krieg.
- 15) Feuer oder Wasser, welches nützlicher, welches verderblicher?
- 16) Ueber die Vortheile des Reisens zu Fuß.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Fütterer.

Lat. (S.) Zumpt's kl. Gr. Formlehre und Syntax von den Casus und dem Coniunctiv. Ellendt Leseb. 2. Kursus 3. Abschnitt No 100-138. Cornel. Nep. Epaminondas und Pelopidas. Schriftl. Arbeiten nach Hottenrotts Aufgaben 3. Uebers. Vocabellernen nach Wiggert. 10 St.

(W.) Zumpt's kl. Gr. Wiederholung des vorhalbjährlichen Pensums aus der Formlehre und Syntax von den Casus, dem Coniunctiv, Acc. c. Inf., den Fragewörtern und Participien. Ellendt No 138-172. Cornel. Nep. Agesil. und Eumen. Phaedr. fab. III. prolog. fab. 1, 2, 4-9. nebst einer metrischen Einleitung. Schriftl. Arb. nach Hottenrott. Vocabellernen nach Wiggert. Uebungen nach der Rudhardt'schen Methode nach Spillers Stoffsammlung. 10 St.
Gymnasiallehrer Fütterer.

Griechisch. (S.) Formenlehre nach Buttman. Declination und Conjugation des regelmäßigen Verbums. Uebersetzen aus Jakobs 1stem Cursus bis zum Adjectivum. Schriftliche Arbeiten, Anfangs Declinationen, dann aus Blume's Anleitung. 6 St.

(W.) Formenlehre wie im Sommer. Jakobs 1ster Cursus bis zum zusammengezogenen Zeitwort. 2ter Cursus bis Diogenes. Schriftliche Arbeiten aus Blume. 6 St. Oberlehrer Burchard.

Deutsch. (S.) Uebungen im Lesen, Memoriren kleiner Erzählungen, Erklärung einzelner ausgewählter Stücke mit Berücksichtigung der Beckerschen kl. Gr. Schriftliche Aufsätze; Orthographie und Vortrag auswendig gelernter Stücke. 3 St.

(W.) Fortsetzung der vorherjährigen Uebungen mit gesteigerten Forderungen. Lesebuch von Kabath. 3 St. Gymnasiallehrer Fütterer.

Religionslehre. Verbunden mit Quinta.

Rechnen. (S.) Die Lehre von den Proportionen nach Tellkamp, angewandt auf die bürgerlichen Rechnungsarten. 3 St.

(W.) Fortsetzung des Vorigen (Ketten-, Gesellschafts-, Mischungsrechnung). 3 St. Oberlehrer Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Geographie: die Länder von Europa, Deutschland ausgenommen. Geschichte: Wiederholung der alten Geschichte. 2 St.

(W.) Geographie: Deutschland. Geschichte: Mittelalter, besonders deutsche Geschichte. 2 St. Oberlehrer Burchard.

Naturgeschichte. In Verbindung mit der Tertia.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Möbes. Schönschreiben. 2 St. Arend.

Q u i n t a.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Waldmann.

Latein. (S.) 1. Abth. Die Lehre vom Gebrauch der Casus nach Zumpt. Ellendts Lesebuch, 2. Curs. 3. Abschnitt übersezt. Einübung des Vocabellernens von Wiggert. Wöchentlich ein Pensum. 10 St.

2. Abth. Formenlehre bis zum unregelmäßigen Verbum. Leseübungen. Einübung des Vocabellernens. 1 Pensum.

(W.) 1. Abth. Die Lehre vom Gebrauch der Tempora und Modi des Verbi nach Zumpt. Fortsetzung der Lesung des 3. Abschn. 2. Curs. des Lesebuchs von Glendt. Einübung von Vocabeln und Erlernung der Sätze aus Spillers Stoffsammlung 1. Curs. N^o. 109-148. Wöchentlich 1 Pensum. 10 St.

2. Abth. Formenlehre bis zur Syntax, sonst wie im Sommer.
Gymnasiallehrer Waldmann.

Deutsch. (S.) Die Lehre vom Satze nach Beckers Leitfaden. Lesen, Deklamiren und Erlernung musterhafter Erzählungen, orthographische Uebungen, Aufsätze. 4 St.

(W.) Fortsetzung der Lehre vom Satze, sonst wie im Sommer.
Gymnasiallehrer Waldmann.

Religionslehre; a) katholische. (S.) In Verbindung mit der Quarta. Katechismus von Kanisius 3. Abth. 1. Hauptst. Biblische Geschichte des N. T. 2 St.

(W.) Vollendung des 1. und 2. Hauptst. Fortsetzung der biblischen Geschichte des N. T. 2 St.
Gymnasiallehrer Waldmann.

b) evangelische. (S.) Biblische Geschichte nach Preuß, verbunden mit Sprüchen und Liederversen. Gesch. des N. T. 2 St. Das 1ste Hauptstück des Erfurter luth. Katechismus, 1-3. Gebot, Erlernen der dazu gehörigen Sprüche aus dem Spruchbuche. 1 St.

(W.) Biblische Geschichte nach Preuß, Fortsetzung der Gesch. des N. T. 2 St. Das 1ste Hauptstück des Erf. luth. Katechismus, Fortsetzung 4-10 Gebot nebst Sprüchen und Liedern. 1 St.
Adam.

Naturgeschichte. (S.) Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel. 2 St.

(W.) Naturgeschichte der Reptilien, Fische, Mollusken, Ringelwürmer, Krustenthiere, spinnartigen Thiere. 2 St. Gymnasiallehrer Waldmann.

Rechnen. (S.) 1. Abth. Gemeine Brüche. Schriftliche Uebungen. 4 St.

2. Abth. Die 4 Species in unbenannten Zahlen. Kopfrechnen. Schriftliche Uebungen.

(W.) 1. Abth. Decimalbrüche.

2. Abth. Die 4 Species in benannten Zahlen. Daneben in beiden Abth. schriftliche Uebungen und Kopfrechnen. 4 St.

Gymnasiallehrer Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Geschichte der orientalischen Völker. Geographie, 1. Abth.: Asien. 2. Abth.: Allgemeine Geographie nach Selten, S. 1-21. 3 St.

(W.) Geschichte Griechenlands bis 323. Geographie, 1. Abth.: Afrika. 2. Abth.: Allgemeine Geographie, S. 33-41. 3 St.

Gymnasiallehrer Waldmann.

Schönschreiben. 2 St. Arend. Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 1 St. Abbas.

2. Verfügungen der hohen Behörden.

- a) Vom 7ten Nov. 1843. Die Bestimmung betreffend, daß, da mit der Königl. Dänischen Regierung ein gegenseitiger Austausch der Schulprogramme eingeleitet ist, von Ostern 1844 ab 40 Exemplare mehr, als bisher, in Allem also 272 Exemplare des jährlich erscheinenden Programms eingeliefert werden sollen.
- b) Vom 11ten April ej. Die Bestimmung betreffend, daß die Memorir-Übungen nach der Rudhardtschen Methode im Lateinischen bis in die oberen Klassen eingeführt, zu diesem Behuf ein eignes Werk zum Grunde gelegt, und daß, soviel möglich, darauf gehalten werden soll, daß der Lehrer des Lateinischen seine Schüler wenigstens auf der unteren und ebenso auf der mittlern Bildungsstufe behufs der Beherrschung des Bildungstoffes behalte, also von Sexta zur Quinta, und von Quarta zur Tertia mit denselben aufsteige.
- c) Vom 23ten März ej. Den Unterricht in der deutschen Sprache betreffend, in Ansehung dessen auf die Schrift von Hiecke, auf das in dem 4ten Theile des von P. h. Wacker nagel in Stuttgart herausgegebenen Lesebuchs enthaltene Gespräch über den Unterricht in der Muttersprache, und auf die in dem Programme des Gymnasiums zu Duisburg pro 1842 enthaltene Abhandlung des G. L. Hüls mann verwiesen wird.
- d) Vom 29ten Mai ej. Die Bestimmung betreffend, daß den Abiturienten über die Bearbeitung der denselben gestellten Aufgaben nicht vorher andeutende Winke gegeben werden sollen.
- e) Vom 30sten Junius ej. Die Bestimmung betreffend, daß der Rector der Anstalt dahin zu wirken hat, daß die bei der Anstalt befindlichen Sammlungen in gebrüger Ordnung, die Apparate in brauchbarem Zustande, und die Büchersammlung vollständig erhalten werde.
- f) Vom 25ten Jun. ej. Eine Auskunft über die den Lehrern der hiesigen Anstalt zu bewilligende Gehaltszulage betreffend.
- g) Vom 26sten Jun. ej. Die Verordnung betreffend, daß bei Einführung neuer Lehrbücher zuvor die Genehmigung der hohen Behörde eingeholt werden soll.
- h) Vom 11ten Jul. ej. Die Erklärung betreffend, daß die Kosten für Illuminationen nicht aus öffentlichen Fonds bestritten und künftig nicht mehr in den Rechnungen über Instituts-Fonds in Ausgabe zugelassen werden sollen.
- i) Vom 6ten Sept. ej. Die Festung der Abiturienten-Arbeiten betreffend.
- k) Vom 7ten Nov. und vom 20sten Dec. ej. Die von der Lehrerin Fr ö m m i c h e n aus dem hiesigen Gymnasial-Fonds bezogenen 300 R. betreffend.

- l) Vom 10ten Nov. ej. Die Anordnung betreffend, daß die Lehrer der Anstalt sich Behufs der Besprechung und Abhandlung wissenschaftlicher Gegenstände vereinigen und an bestimmten Tagen versammeln sollen.
- m) Vom 14ten Nov. ej. Die Abforderung eines Berichtes über die dahier veranstaltete Uebung im mündlichen Vortrage betreffend.
- n) Vom 14ten Nov. ej. Die Verordnung betreffend, daß die Rectoren, falls sie in den Ferien verreisen, hievon bei der hohen Behörde Anzeige machen und zugleich erklären sollen, wer die ihnen obliegende Aufsicht über die Localien und Sammlungen übernommen hat.



3. Chronik der Anstalt.

Zu Anfange des Schuljahrs wurde die Anordnung getroffen, daß durch den Hinwegfall einer Lehrstelle die Anstalt auf fünf beschränkt und die Summe von 600 *Rh.* zur Gehaltserhöhung der Lehrer erübrigt werden sollte. Es ist denn auch durch die hohe Verfügung vom 5ten Febr. 1844 dem Rector der Anstalt und dem ersten Oberlehrer Burchar d jedem die Summe von 100 *Rh.*, dem dritten Oberlehrer Seydewitz und dem vierten Oberlehrer Kramarczik jedem die Summe von 115 *Rh.*, und dem ersten ordentlichen Lehrer Fütterer die Summe von 15 *Rh.* als Gehaltszulage bewilligt worden. Zugleich ist die definitive Anstellung des Hrn. Heinrich Waldmann erfolgt mit einer Zulage von 90 *Rh.* Außerdem ist die persönliche Zulage des zweiten Oberlehrers Dr. Gasmann von 150 *Rh.* in dauerndes Gehalt umgewandelt, und für unsere Bibliothek eine Summe von 50 *Rh.* mit der Bestimmung ausgeworfen worden, daß dieselben vom Januar 1843 ab für unsere Bibliothek zu verwenden sind.

Unter dem 9ten Februar 1844 wurde uns durch eine hohe Verfügung eröffnet, daß die von der Lehrerin Erdmichen dahier aus den hiesigen Gymnasialfonds bezogenen 300 *Rh.* durch den zu Anfang des verfloßenen Jahrs erfolgten Tod derselben nach einer Bestimmung des Königl. hohen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 1sten April v. J. ab unserm Gymnasium wieder zufallen, und die bis zum Januar l. J. aus dem gedachten Gehalte erübrigte Summe von 225 *Rh.* zur Vervollständigung unsers physikalischen Apparats verwendet werden soll.

Unter dem 15ten August 1843 wurden dem Gesanglehrer unserer Anstalt, Hrn. Ludwig, 25 *Rh.* vom 1sten Januar desselben Jahres ab mit Vorbehalt des Widerrufs bewilligt.

Laut Verfügung vom 30sten Sept. 1843 und später wurden 586 *Rh.* 24 *Sgr.* 6 *S.* zu gleichen Theilen unter die 7 Lehrer unserer Anstalt aus den ersparten Gehaltssummen vertheilt.

Unter die vier Schüler: Herzer, Heim, Kramer, Rheinländer, wurden aus den hiesigen Stipendienfonds 56 *Rb.* 20 *Syl* und zwar an jeden der beiden ersteren 16 *Rb.* und jeden der beiden letzteren 12 *Rb.* 10 *Syl* als Unterstützung vertheilt. An den gedachten Fonds wurden von einem mildthätigen Geber fünf Thaler in Golde geschenkt, und wir dürfen hoffen, daß von freundlichen Männern aus demselben Stande noch andere mildthätige Gaben zur Unterstützung hilfsbedürftiger Jünglinge an denselben eingehen. — Der hiesige wohlthätige Magistrat hat in Uebereinstimmung mit den Stadtverordneten dahier einen Turnplatz für unsere Schüler eingeräumt, sich aber die Befugniß vorbehalten, die geschehene Verwilligung zu jeder Zeit zurücknehmen zu können. Ich sehe dies, wie jenes, für eine erfreuliche Theilnahme an der Jugend an und statte hiermit Namens derselben in aller Freundlichkeit den gebührenden Dank ab.

An unsere Gymnasial-Bibliothek sind von dem hohen Ministerium folgende Werke als Geschenke gegeben:

- 1) Ein Exemplar der 6ten Lieferung des v. Sprunerschen historisch-geographischen Atlases.
- 2) Ein Exemplar des von dem Geographen Johann Valerius Kutschkeit herausgegebenen Atlases der alten Geschichte und Geographie.

Empfohlene Werke:

- 1) Bilder antiken Lebens. Von dem Professor Dr. Panofka in Berlin.
- 2) Französisches Lesebuch nebst einem Memorir-Stoffe, von dem Gymnasiallehrer Dr. Schipper.
- 3) Historisch-geographischer Hand-Atlas. Von dem Premier-Lieut. v. Wedell in Posen.

Werke, welche in die Schülerbibliothek gegeben sind:

Von einem Ungenannten: Gedichte von Schiller. Leipzig 1818.

Von Herrn Gymnasiallehrer Fütterer: Marcelli Palingenii Stellati Zodiacus vitae. 1628. Erasmi Colloquia. 1628. Dalberg's Leben, von Krämer. 1817.

Von dem Herrn stud. med. Heinrich Herzer: Don Quixote, von Cervantes, übersetzt von L. Tieck. 3te Aufl. 2 Bde. 1831.

Von einem Lesezirkel: Lebensbilder aus dem Befreiungskriege. 2 Abth. 1841.

Von dem Herrn stud. theol. Joseph Wüstefeld: Pindari carmina. 1810. Thucydidis historia. Teubner. 1824. Anacreontis carmina ed. Degen. 1786. Horazens Werke, übersetzt von Ernesti. 2 Bde. 1825. Altdeutsches Lesebuch, von Ziemann. 1823.

Von dem Herrn stud. theol. Joseph Kellner: Plinii epist. et paneg. 1812. Begebenheiten der Götter und Helden. 1778. Gedichte der Brüder Stolberg, von Voie. 1793. Gedichte von Weiße, 2 Bde. 1778. Werner's Aetiologie. 1792. Leitfaden für den heur. Unterricht, von Matthias. 1827. Geschichte der Hellenen und Römer, von Lehner. 1824.

Von dem Herrn stud. theol. Ed. Arend: Menschenwerth, von Bescheff. 1821. Satyren, von Rabener. Phädon von Mendelssohn. Parabeln, von Schlez. 1822. Das Kreuz und die Taube. Erzählung von Klar. Weltpanorama, von Dehlinger. Cabinetsbibliothek der Classiker. Gotha 1827. 12 Bdchen. Ciceronis disp. Tusc. Ex emend. R. Klotz. 1835.

Von den Secundanern Friedrich und Theodor Benzler: Voyages d'Antenor en Grèce et en Asie par Lantier. Paris 1812.

Von Herrn Buchhändler Delion: Lesebuch, von Rendschmidt. 1840.

Von einem Ungenannten: Bibliothek der neuesten deutschen Classiker. 3ter Th. Epz. Schmidt.

Von dem Herrn Commissariats-Assessor und Pfarrer Dr. Zehrt: Zeitspiegel. Novelle von Anton Passy. Wien 1835.

Geschenke an Geld:

Von dem Justiz-Commissarius und Notarius Herrn von Staff: den Ertrag einer in freundlicher Güte zum Besten des hiesigen Gymnasiums von ihm gehaltenen dramatischen Vorlesung 11 *R.*

Von dem Herrn Pfarrer Herzberg zu Westhausen: den Betrag für die Geschichte des deutschen Freiheitskrieges, von Dr. Friedrich Richter. Berlin 1839. 4 Bde.

Von einem ungenannten freundlichen Geber 2 *R.*

4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

In Prima

den 27ten März c. Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

1) Religion	examiniert	Oberlehrer Burhard.
2) Latein	— —	Oberlehrer Kramarczit.
3) Mathematik	— —	Oberlehrer Seydewitz.
4) Propädeutik	— —	Oberlehrer Seydewitz.

In Secunda

Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

- | | | |
|---------------|------------|------------------------|
| 1) Latein | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Griechisch | — — | Director Rinke. |
| 3) Hebräisch | — — | Gymn. Lehrer Fütterer. |

In Tertia

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- | | | |
|---------------|------------|-------------------------|
| 1) Religion | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Latein | — — | Oberlehrer Dr. Gasmann. |
| 3) Mathematik | — — | Oberlehrer Seydewitz. |
| 4) Griechisch | — — | Oberlehrer Dr. Gasmann. |

In Quarta

den 28ten März c. Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

- | | | |
|---------------|------------|------------------------|
| 1) Religion | examiniert | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 2) Latein | — — | Gymn. Lehrer Fütterer. |
| 3) Griechisch | — — | Oberlehrer Burchard. |
| 4) Rechnen | — — | Oberlehrer Seydewitz. |

In Quinta

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- | | | |
|-----------------------------|------------|------------------------|
| 1) Latein | examiniert | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 2) Naturgeschichte | — | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 3) Geschichte u. Geographie | | Oberlehrer Kramarczik. |



5. Namen der Schüler in den verschiedenen Klassen, nach den lateinischen Probe-Arbeiten geordnet.

Primaner:

- | | |
|------------------------------------------|-----------------|
| 1) Hugo Streckler, aus Wahlhausen, | } Abiturienten. |
| 2) Karl Herzer, von hier, | |
| 3) August König, von hier, | |
| 4) Wilhelm Leineweber, aus Neuenborn, | |
| 5) Heinrich Trümper, aus Worbis. | |
| 6) Florentin Streckler, aus Dingelstedt. | |

Secundaner:

- | | |
|----------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1) Johannes Lorenz, aus Lengenfeld. | 6) Hugo Gentrich, aus Worbis. |
| 2) Wilhelm Rudolph, aus Neustadt. | 7) Franz Haase, aus Kreuzgeber. |
| 3) Hermann Kramer, von hier. | 8) Jacob Petri, von hier. |
| 4) Johannes Bierschenk, aus Bodenrode. | 9) Karl Dröbler, aus Bodenrode. |
| 5) Ferdinand Koch, aus Suderstadt. | 10) Bernard Dunkelberg, aus Lengenfeld. |

Tertianer:

- | | |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Franz Fromm, aus Mengelrode. | 13) Wilhelm Pauli, von hier. |
| 2) Bernard Hesse, aus Breitenbach. | 14) Georg Heim, aus Meschede. |
| 3) Adolph von Wehren, aus Winzingerode. | 15) Joseph Rhode, aus Breitenberg. |
| 4) Joseph Funke, aus Kreuzgeber. | 16) Ludwig Rademacher, aus Hülfstedt. |
| 5) Karl Dunkel, von hier. | 17) Eduard Brunn, von hier. |
| 6) Ernst Grundmann, aus Lengenfeld. | 18) Hermann Brendel, von hier. |
| 7) Heinrich Senft, aus Breitenworbis. | 19) Theodor Sommer, aus Halberstadt. |
| 8) Wilhelm Meister, aus Mengelrode. | 20) Theodor Luja, aus Halberstadt. |
| 9) Joseph Wand, aus Breitenworbis. | 21) Joseph Wedekind, von hier. |
| 10) Karl Gerling, aus Dressfurt. | 22) Wilhelm Pieper, aus Halberstadt. |
| 11) Louis Ziebarth, von hier. | 23) Friedrich Zughaum, von hier, konnte wegen Krankheit die Arbeit nicht liefern. |
| 12) Nicolaus Herold, aus Mengelrode. | |

Quartaner:

- | | |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1) Joseph Adam, aus Breitenworbis. | 10) Philipp Breitenbach, aus Niederwischel. |
| 2) Joseph Haber, aus Worbis. | 11) Christoph Poppe, von hier. |
| 3) Ludwig Herzberg, aus Zelle. | 12) Karl Thrien, aus Kreuzgeber. |
| 4) Julius Goldmann, aus Berlingerode. | 13) Kaspar Artmann, aus Solungen. |
| 5) Reinhold Thelemann, aus Appenrode. | 14) Bernard Agricola, von hier. |
| 6) Hugo Schade, von hier. | 15) Karl Ziebarth, von hier. |
| 7) Theodor Nebelung, aus Wollframshausen. | 16) Werner Hagedorn, aus Westhausen. |
| 8) Gustav Gasmann, aus Erfurt. | 17) Hermann Weinreich, von hier. |
| 9) Fritz Köhler, aus Mühhausen. | 18) Moriz Ilberg, aus Nordhausen. |

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| 19) Heinrich Krebs, aus Freienhagen. | 23) Wilhelm Strecker, aus Wahlhausen. |
| 20) Leopold von Keifenberg, von hier. | 24) Konrad Koch, aus Ershausen. |
| 21) Franz Philipp Fusch, von hier. | 25) Bernard Müller, aus Mfcherleben. |
| 22) Philipp Guschendett, von hier. | 26) Philipp Breitenbach, aus Wächstedt. |

Quintaner:

Erste Abtheilung.

- 1) Christoph Meinhardt, aus Silberhausen.
- 2) Karl Hilfenberg, von hier.
- 3) Adam Watteroth, aus Neustadt.
- 4) Michael Böcker, aus Faulungen.
- 5) Gustav Hertwig, von hier.
- 6) Ferdinand Solf, aus Berntrode.
- 7) August Lorenz, aus Geismar.
- 8) Johann Rheinländer, aus Wüsthenerode.
- 9) Karl Blase, aus Zaunröden.
- 10) Christoph Walter, aus Berntrode.
- 11) Ignaz Schwerdt, aus Kirchworbis.
- 12) Gustav Engelbrecht, von hier.
- 13) Georg Kaufhold, aus Faulungen.
- 14) Karl Guischard, aus Magdeburg.
- 15) Karl Stadermann, von hier.
- 16) Karl von Keifenberg, von hier.
- 17) Julius Venus, aus Nordhausen.
- 18) Albrecht Ludwig, von hier.
- 19) Leopold von Keifenberg, von hier.
- 20) Georg von Hanstein, aus Ershausen.
- 21) Karl Wunsch, von hier.
- 22) Heinrich Waldmann, aus Streitholz.
- 23) Werner Schaub, aus Weifenborn.

Zweite Abtheilung.

- 24) Wilhelm Koch, aus Hüpfstedt.
- 25) Leopold Blankenburg, von hier.
- 26) Joseph Montag, aus Külfstedt.
- 27) Karl von Zwehl, aus Weifenborn.
- 28) Eduard Coler, aus Dingelstädt.
- 29) Lorenz Degenhardt, aus Kreuzeber.
- 30) Christoph Herzberg, aus Gernrode.
- 31) Ignaz Schmerbauch, aus Bodenrode.
- 32) Julius Freundlieb, aus Worbis.
- 33) Bernard Gevenich, aus Trier.
- 34) Karl Theodor Walther, aus Erfurt.
- 35) Georg Büschleb, aus Worbis.
- 36) Theodor Fütterer, aus Genthin.
- 37) Karl Hartmann, aus Dingelstedt.
- 38) Karl Kellner, von hier.
- 39) Albert Künze, aus Magdeburg.
- 40) Otto Kramer, von hier.
- 41) Karl Deneken, aus Uder.
- 42) Karl Schuchardt, von hier.
- 43) Ernst Zugbaum, von hier.
- 44) Christian Gafmann, von hier.

Auf den Grund der zu Michaelis v. J. gekteserten Probearbeiten und des während des Sommerhalbjahrs bewiesenen Fleißes und guten Betragens erhielten folgende Schüler zu ihrer Auszeichnung besondere Zeugnisse oder wurden öffentlich belobt:

In Prima

erhielt Karl Herzer von hier wegen seines lobenswerthen Betragens und seiner Fortschritte in allen Gegenständen No. I.; Hugo Strecker aus Wahlhausen und August König von hier erhielten wegen ihres guten Betragens und ihrer Fortschritte in mehreren Gegenständen No. III. mit der Censur.

In Sekunda

wurde No. I. Theodor Benzler aus Aachen, und No. II. Florentin Strecker aus Dingelstädt zuerkannt.

In Tertia

erhielt Grundmann aus Lengensfeld No. II., ausgezeichnet in den meisten Unterrichtsgegenständen, und No. III. erhielten Hesse aus Breitenbach, Fromm aus Mengesrode und Funke aus Kreuzer; von Wehren aus Winzingerode erhielt No. IV. wegen seiner Fortschritte im Deutschen; dieselbe Nummer erhielten Dunkel von hier wegen seiner Fortschritte im Lateinischen, und Wand aus Breitenworbis wegen seiner Fortschritte in der Mathematik.

In Quarta

erhielt Eduard Brunn von hier No. II., Adam aus Breitenworbis No. III., und Ehelemann aus Appenrode No. IV. wegen seiner Fortschritte im Rechnen.

In Quinta

erhielt Hagedorn aus Westhausen No. I., Ilberg aus Nordhausen No. II., und August Lorenz aus Geismar No. III.; Karl von Keisenberg erhielt No. IV. wegen seiner Fortschritte in der Naturgeschichte; dieselbe Nummer Leopold von Keisenberg aus Uder wegen seiner Fortschritte im Deutschen. Mit Lob wurde ausgezeichnet: Rheinländer aus Wüsthenerode.

Von der Anstalt sind im Laufe des Schuljahres abgegangen:

Zu Michaelis aus Prima: die Abiturienten: Eduard Arend von hier, Joseph Wüstefeld aus Tiffingerode, Joseph Kellner aus Desingerode. Alle drei studieren Theologie.

Aus Sekunda: Pauli von hier; Theodor Benzler, Friedrich Benzler, beide aus Nachen; Gunkel von hier.

Aus Tertia: Neumann aus Glogau.

Aus Quarta: Lüdemann aus Breitenworbis.

Aus Quinta: Lorenz aus Geismar und Dunkelberg aus Zelle.

Zu Ostern werden abgehen:

Aus Prima: die Abiturienten: Hugo Strecker aus Wahlhausen nach Rom, um Theologie zu studieren; Karl Herzer von hier nach Berlin, um Medicin zu studieren; August König von hier nach München, um Theologie zu studieren, und Wilhelm Leineweber aus Neudorf nach Münster, um Theologie zu studieren.

Zwei Schüler sind im Laufe dieses Winters verstorben, der Primaner Franz Martini von hier an der Auszehrung, und Ludwig Hertwig von hier am Nervenfieber.

erhielt Grundmann aus
gegenständen, und No. III.
und Funke aus Kreuzer;
Fortschritte im Deutschen; d
schritte im Lateinischen, un
Mathematik.

erhielt Eduard Brunn
Thelemann aus Appenro

erhielt Hagedorn aus W
Lorenz aus Geismar No.
Fortschritte in der Naturges
Uder wegen seiner Fortschrit
aus Wüsthenterode.

Von der Anstalt

Zu Michaelis aus P
Wüstefeld aus Tistlingen
Theologie.

Aus Sekunda: P
beide aus Aachen; Gunk

Aus Tertia: Me

Aus Quarta: Lü

Aus Quinta: Lo

Zu Ostern we

Aus Prima: die P
Theologie zu studieren; K
August König von hie
Leineweber aus Neuen

Zwei Schüler sind im
von hier an der Auszehrung

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
R G B W G K Y M C B

en meisten Unterrichts-
omm aus Mengelrode
lt No. IV. wegen seiner
hier wegen seiner Fort-
ner Fortschritte in der

vorbis No. III., und
Rechnen.

en No. II., und August
t No. IV. wegen seiner
on Kaisenberg aus
zeichnet: Rheinländer

angen:

end von hier, Joseph
ode. Alle drei studieren

Friedrich Benzler,

aus Zelle.

ahlhausen nach Rom; um
im Medicin zu studieren;
adieren, und Wilhelm
dieren.

maner Franz Martini
im Nervenfieber.

